



Bruno Tanner, Präsident

Jahresbericht 2020

Das 7. Vereinsjahr startete unaufgeregt und mit normalem Programm, im Januar mit Mittagstisch und einem Vortrag von Frau Dr. Birgit Schwenk. Im Februar gab es schon Anzeichen, dass es ein schwieriges Jahr geben könnte. Nach der geglückten Winterwanderung mussten alle Anlässe wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Es war da, das verfluchte 7. Jahr, das überall sämtliche Pläne über den Haufen warf. So konnte auch unsere Mitgliederversammlung im März nicht stattfinden. Erst im Juli konnte das Programm wieder aufgenommen werden. Für November und Dezember mussten wieder alle Anlässe abgesagt werden.

Die **Zahl der Mitglieder** stagniert auf gleicher Höhe. Die Abgänge können immer wieder durch Neuzugänge ersetzt werden. Am 1. Januar 2020 waren 355 Mitglieder eingeschrieben, am 31. Dezember 2020 waren es 357. 23 Neueintritte standen den 21 Abgängen gegenüber. Die Gründe für die Abgänge waren gesundheitliche oder Wegzug und leider auch 12 Todesfälle. Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge:

Pia Aeschbacher, Vilters, Paula Albrecht-Ackermann, Sargans, Elisabeth Balzan, Sargans, Maria Bruderer, Sargans, Adolf Dietrich, Mels, Ida Erb, Sargans, Irma Müller, Mels, Jakob Schneider-Aggeler, Mels, Edith Sieber-Baumgartner, Sargans, Robert Walser, Sargans, Meta Zanotti, Sargans.

Ich bitte Sie um ein ehrendes Gedenken der Verstorbenen.

Der Vereinsvorstand tagte an 4 Sitzungen und behandelte die laufenden Geschäfte. Viel Zeit nimmt dabei die Gestaltung des Jahresprogramms ein. An den Sitzungen herrscht bei den engagierten Diskussionen ein freundschaftliches Verhältnis. Ein Thema ist bei jeder Sitzung, wie die Jungpensionierten für den Verein gewonnen werden könnten. Ich danke den Vorstandsmitgliedern Lina Bähler, Ursi Ackermann, Werner Wüst und Wolfgang Sieber ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Die Vermittlungsstelle wurde unter der Leitung von Wolfgang Sieber und den beiden Damen Regina Tschirky und Rita Scherrer abwechselnd geführt. Für den zuverlässigen Dienst bedanke ich mich ganz herzlich. Über den Betrieb und die geleisteten Einsätze berichtet Wolfgang Sieber.

Zu den Finanzen: Dem Verein geht es finanziell sehr gut. Dank der eingegangenen Spenden und weniger Ausgaben wegen der Pandemie konnte das Polster noch vergrößert werden. Den Finanzbericht wird ihnen unser Kassier, Werner Wüst, erläutern. Er ist der Schwerarbeiter im Vorstand, dem ein besonderer Dank gebührt. Die uns anvertrauten Geldmittel setzen wir zum Wohl der Mitglieder ein, indem wir die Organisation von Anlässen subventionieren.

Der Revisor Oskar Scherrer hat die Rechnung genau geprüft, sodass Unregelmässigkeiten ausgeschlossen werden können. Auch ihm gebührt ein herzliches Dankeschön für den Einsatz.

Zum Programm: Wie schon erwähnt konnten von Ende Februar bis Ende Juni keine Veranstaltungen durchgeführt werden.

Mit den verordneten Sicherheitsabständen und den Masken wurde im Juli der monatliche Mittagstisch und auch die Veranstaltungen des zweiten Halbjahresprogramms wieder aufgenommen.

Juli: Wanderung vom Maschgenkamm zum Prodkamm bei kühlem und vor allem sehr nassen Wetter.

August: Als Zusatzangebot wurde die Aufführung der Oper «Carmen» am Werdenbergersee besucht.

Beim traditionellen Grillplausch auf der Sportanlage Riet genossen 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer das leckere Essen.

September: Mit Brunner Reisen besuchte eine gutgelaunte Gruppe den Körpersee, Tirols schönsten Bergsee.

Oktober: Mit einer Gruppe Interessierter wurde in Vättis das Drachenlochmuseum und die Ausstellung «BergeBeben» jeweils mit lehrreichen Führungen besucht.

Ab Ende Oktober mussten wieder sämtliche Aktivitäten eingestellt werden.

Ausblick

Hoffentlich kann die Corona-Pandemie bald so weit eingedämmt werden, dass die stärksten Einschränkungen wegfallen und wir uns wieder freier bewegen können

Wir werden uns weiterhin bemühen, ein abwechslungsreiches, interessantes Programm zu bieten. Wie vorher angetönt, gilt es, möglichst viele Jungpensionierte Personen als Mitglieder und Hilfwillige zu gewinnen. Wir werden uns auch bemühen, Menschen die Hilfe brauchen zu motivieren, diese auch anzufordern. Sie können uns dabei helfen. Sprechen Sie bitte Leute in ihrem Umfeld darauf an.

Dank

Es bleibt mir noch die schöne Aufgabe, mich zu bedanken.

Ganz herzlichen Dank an die Mitglieder für ihre Treue und das Mitmachen, ohne die der Verein nicht leben könnte.

Danke Ruedi Mauch für die Musikeinlagen.

Ein spezieller Dank geht an die Gemeinde Mels für den Apéro.

Danke an die Helferinnen und Helfer für ihren grossen Einsatz.

Danke an Regina, Rita und Wolfgang für die zuverlässige Bedienung der Vermittlungsstelle.

Danke an die Vorstandsmitglieder Lina Bähler, Ursi Ackermann, Werner Wüst und Wolfgang Sieber für den uneigennütigen Einsatz.

Danke an die politische Gemeinde, die evangelische und katholische Kirchgemeinde Sargans für ihre Unterstützung

Danke an die Altersstiftung Bezirk Sargans für ihren Beitrag.

Vielen Danke allen, für das Wohlwollen und die Unterstützung, die der Verein erhält.

Sargans, 02. September 2021

Bruno Tanner